



Ein herzliches Willkommen bei BrainCheck.Pet!

Wir begrüßen Sie ganz herzlich zur **Epilepsieabklärung** jeglicher Form nach dem BrainCheck.Pet Konzept.

Epilepsie gehört in der Tierarztpraxis zu den am häufigsten vorgestellten neurologischen Erkrankungen beim Hund und der Katze. Während ein Hund von 111 an der chronischen Form der Epilepsie leidet, ist die Erkrankungsrate bei der Katze aktuell nur geringgradig abschätzbar. Für ein gutes Management der Epilepsie ist es wichtig, viele kleine Details des Anfallsgeschehens ihres Vierbeiners zu erfassen, die Historie aufzuarbeiten, erneut zu bewerten und in die Therapieplanung mit einfließen lassen zu können. Mit Ihnen gemeinsam erhoffen wir uns so, die Anfallsrate, sowie Schwere reduzieren und die Lebensqualität steigern zu können.

Vor Beginn jeder Terminform (A-D) würden wir Sie nun **bitten über folgenden Link** oder **durch das Scannen des angegebenen QR-Code** mit Smartphone oder Tablet, einen standardisierten Vorfragebogen zur Erkrankung auszufüllen und somit den baldig stattfindenden Termin noch fokussierter zu machen:



https://www.surveymonkey.de/r/Epilepsie_Beratung_Berk

Digital geht nicht? – Dann gebrauchen Sie den druckbaren Epilepsieberatungsbogen.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Fortschritte in der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von neurologischen Erkrankungen in der Tiermedizin sind von klinischen Studien und Erhebungen abhängig. Weiterhin kann diese auch dazu beitragen, alte Methoden zu verbessern.

Unser **Vorfragebogen soll in erster Linie der Managementoptimierung ihres Hundes oder Katze** dienen. Im zweiten Schritt erhoffen wir uns durch ihre Mithilfe mehr Wissen, Eigenschaften und Unterarten der Epilepsie identifizieren zu können und so das Verständnis dieser Erkrankungen weiter zu verbessern. Jeder Fragebogen kann so zukünftig effektiv die Lebensqualität von Hunde- und Katzen-Epileptikern verbessern.

Du und dein Vierbeiner können heute und hier dazu beitragen!

Was erhoffen wir uns von Ihnen als Patientenbesitzer?

1. Eine komplette und detaillierte Vorgeschichte zur Epilepsie oder anderen Erkrankungen Ihres Vierbeiners.
2. Die Bereitschaft zur Führung eines Anfallstagebuchs und eventuell der Aufnahme von Videos (falls möglich).
3. Die Bereitschaft sich gegebenenfalls mit Ihrem Hund verschiedenen nicht-schmerzhaft, invasiven Verhaltenstests zu unterziehen, um Begleiterkrankungen verstehen und bewältigen zu können.
4. Im Allgemeinen eine Offenheit, Ehrlichkeit und gemeinsame Zusammenarbeit für ihr Tier.
5. Bei fernmündlicher Beratung: Ein vor Ort befindlicher Haustierarzt (HTA) zur Untersuchung und Kooperation im therapeutischen Triangel, falls medikamentöse Optimierungen notwendig wären. Nur mit einer gültigen Untersuchung durch den HTA ist dies machbar.

Wir würden uns freuen, Sie und ihren Vierbeiner tatkräftig im Kampf gegen die Epilepsie begleiten zu dürfen.

Mit vielen lieben Grüßen,

Ihr Dr. Dr. Benjamin-Andreas Berk

Doppelter Nutzen von entnommenen Blutproben – Seien Sie dabei!

Während Routine- und Kontrolluntersuchungen werden des Öfteren Blutproben (EDTA, Serum, Plasma) entnommen, die je nach Labordiagnostik nicht vollständig verwendet werden können. Anstatt diese Überstände „im Müll“ zu entsorgen, kann man diese im Labor aufbereiten und für Nachtestungen bei ihrem Tier einsetzen. Sollte keine Nachtestungen innerhalb der darauffolgenden 14 Tage notwendig sein, kann man die asservierten Proben zu Forschungszwecken oder im Rahmen zukünftiger Forschungsprojekte nachanalysieren. **Das Tolle?** – Ohne Tierversuche, mit Blutresten, sinnvoll weiterverwertet und recycelt, können Sie und uns die Welt die Erkrankung der „Tierpilepsie“ ein großes Stück mehr durchleuchten. Nur mit dieser Zustimmung tragen Sie der Weiterentwicklung der Tierpileptologie bei. **Wollen Sie dabei sein?**

Probenüberlass

Mit meiner folgenden Unterschrift bestätige und erlaube ich, den Gebrauch und Verbleib von überständig entnommenen Blutproben im Rahmen von Routine- und Kontrolluntersuchungen in der lokalen Probandatenbank. Der verantwortliche Tierarzt Dr. Dr. Benjamin-A. Berk darf diese zusammen mit den anonymisierten Daten meines Tieres zu Forschungszwecken mit Kooperationspartnern seiner Wahl verwenden. Ich wurde belehrt, dass ich jederzeit dazu befähigt bin, diese Zustimmung schriftlich zu widerrufen. Mit diesen Bedingungen erkläre ich mich diesen Bedingungen einverstanden.

Unterschrift

Datum, Ort



BrainCheck.Pet – by Dr² Ben Berk

Tierärztliche Beratungspraxis für Tierneurologie

Dr. med. vet. Dr. rer. med. Benjamin-Andreas Berk MSc
Sachsenstraße 103 · 68309 Mannheim
Tel. 0341/22735558 Email: info@braincheck.pet

ANMELDEBOGEN ZUR KONSULTATION (FERNMÜNDLICH/ VORSTELLIG)

Guten Tag, lieber Tierbesitzer!

Wir begrüßen Sie und Ihr Tier recht herzlich bei **BrainCheck.Pet** und hoffen, daß Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Für Ihre Konsultation und unsere Kartei benötigen wir ein paar Informationen zu Ihrem Tier:

Besitzer:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

Telefon- / Faxnummer: _____

Mobilfunknummer: _____

E-Mail: _____

Patient:

Name: _____ Gewicht (kg): _____

Tierart: () Hund () Katze Andere: _____ Fellfarbe: _____

Geschlecht: () Weiblich () Männlich Kastrationsstatus:

() Ja () Nein () Chemisch

Geburtsdatum: ____ (DD). ____ (MM). ____ (YY) Chip-/ Tattoonummer: _____

Chronische Erkrankungen: _____

Regelmäßige Medikamente: _____

Hinweis: Für einen weiteren Patienten bitten wir Sie einen weiteren Bogen zu vervollständigen.

DATEN ZUR BERATUNG

Bitte geben Sie uns Auskünfte, welche Form der Beratung Sie wünschen. Sie können zwischen den Optionen, wie beschrieben unter der Rubrik „Konzept“ wählen.

WENN MAN ALS TIERHALTER EINE ZWEITMEINUNG BRAUCHT.

VARIANTEN:

(A) Epilepsie-Abklärungstermin mit persönlicher Vorstellung – Standort bitte auswählen.

- Tierarztpraxis Strassenheim, Ortsstraße 5, 68259 Mannheim
- NapfCheck®, Poststr.6, 82152 Planegg
- Andere: _____

Zusätzliche Standorte werden auf der Homepage oder bei Facebook genannt.

(B) Gutachterliche Tätigkeit – Tierepilepsie/ Tierneurologie:

(C) Epilepsie-Abklärungstermin ohne persönliche Vorstellung (in Kooperation ihrem Haustierarztes vor Ort).

Ich bitte um die folgende fernmündliche Beratung:

- Epilepsie für Vierbeiner
- Epilepsie-Beratung für den Hund
- Epilepsie Beratung für die Katze
- Nutritives Management bei Hund und die Katze (+ Neurodiätetik)
- Sonstige: _____

(Bitte spezifizieren Sie ihr Anliegen!)

(D) Tierärztliche Ernährungsberatung, anderer Schwerpunkt:

Mit meiner folgenden Unterschrift bestätige ich, meinen Auftrag zu einer Konsultation und die Inanspruchnahme der tierärztlichen Dienstleistung (fernmündlich/ vorstellig) nach den Gebühren der [GOT](#) 2017, skaliert nach zutreffenden Posten unter Zeitaufwand, Umfang und Ausmaß. Ich bitte um eine direkte Kontaktierung zur Terminvereinbarung nach den oben ausgewählten Varianten. Mir ist bewusst, dass ich im Voraus alle klinisch relevanten Unterlagen sammeln und per Email oder postalisch in Absprache übersenden muss, um dem jeweiligen Tierarzt einen vollständigen Einblick und so optimale Beratung ermöglichen zu können. Nur mit meiner Zuarbeit kann eine effiziente Beratung entstehen. Jegliche Folgekonsultation, Kommunikationen per Email, Telefon oder anderen multimedialen Medien, können dem Tierarzt potentiell in Rechnung gestellt werden. Mit diesen Bedingungen erkläre ich mich einverstanden.

Unterschrift

Datum, Ort



BrainCheck.Pet – by Dr² Ben Berk

Tierärztliche Beratungspraxis für Tierneurologie

Dr. med. vet. Dr. rer. med. Benjamin-Andreas Berk MSc
Sachsenstraße 103 · 68309 Mannheim
Tel. 0341/22735558 Email: info@braincheck.pet

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR FERNMÜNDLICHEN BERATUNG

Sehr geehrte Tierbesitzer,

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Vorstellung in unserer Kleintierpraxis. Wir hoffen, Sie werden nach der Behandlung mit einem guten Bauchgefühl unsere Praxis verlassen und uns bei zukünftigen tiermedizinischen Angelegenheiten wieder aufsuchen! Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Prinzipiell ist uns bewusst, dass oft auch **noch im Nachgang an eine Behandlung etwaige Fragen oder Unklarheiten** bestehen können. Auf diese versuchen wir mit einer in die Behandlung **bei Vorstellung inkludierte Serviceleistung jederzeit unentgeltlich telefonisch (< 5 min) oder per Email** antworten zu können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass manchmal diese Beratungstätigkeit den vorliegenden Fall überschreiten kann, weswegen wir Sie um folgende Kenntnisnahme mit Ihrer Unterschrift bitten:

Aus juristischer Sicht ist in Deutschland keine tierärztliche Beratung ohne offizielle Konsultation möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund gesetzlicher Auflagen dazu verpflichtet sind, tierärztliche Beratungen in Rechnung zu stellen. Sollte eine fernmündliche Beratung via Email, WhatsApp, Telefon oder Facebook eine in die aktuelle Behandlung oder vorausgegangene Konsultation inkludierte Serviceleistung überschreiten, erklären Sie sich durch Kontaktaufnahme über die obig genannten Medien automatisch damit einverstanden, dass Ihnen dies als tierärztliche Leistung als Einzelrechnung oder quartale Pauschale nach der GOT (Gebührenverordnung für Tierärzte, Stand: 2017) in Rechnung gestellt werden können. Sollte eine zusätzliche Vorstellung zur Sicherheit ihres Tieres notwendig sein, wird Ihnen dies umgehend mitgeteilt.

Vor- / Nachname _____

Tierart - Rufname: _____

Mit meiner folgenden Unterschrift bestätige ich, meine Kenntnisnahme der Bedingungen zu einer Konsultation nach der [GOT](#) (Teil A, Grundleistungen, 11 ff) mittels fernmündlicher Beratung. Jegliche Folgekonsultation, Kommunikation per Email, Telefon oder anderen multimedialen Medien, können mir potentiell (beim Überschreiten einer inkludierten Servicefolgeleistung und Zeitaufwand) in Rechnung gestellt werden. Mit diesen Bedingungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.

Unterschrift

Datum, Ort